

**DEPARTEMENT
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

EANHÖRUNG: IHRE STELLUNGNAHME

Dieses Dokument zeigt Ihnen Ihre notierten Angaben aus dem Online-Fragebogen. Es wird automatisch generiert.

Details

Name der eAnhörung	Mammographie-Screening-Programm
PDF-Dokument generiert am	01.03.2023 09:36
Stellungnahme von:	Sozialdemokratische Partei Aargau

FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG

Einführung eines kantonalen Programms zur Früherkennung von Brustkrebs (Mammographie-Screening-Programm)

Anhörungsdauer

Die Anhörung dauert vom 2. Dezember 2022 bis 1. März 2023.

Inhalt

Mit der Vorlage "Einführung eines kantonalen Programms zur Früherkennung von Brustkrebs" wird die Motion (18.6) vom 9. Januar 2018 betreffend Brustkrebsvorsorge umgesetzt. Gemäss dieser soll im Kanton Aargau ein Mammographie-Screening-Programm für Frauen zwischen 50 und 69 Jahren eingeführt und die Finanzierung über die Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) ermöglicht werden. Zur Umsetzung eines entsprechenden qualitätsgesicherten Programms ist dem Grossen Rat ein Antrag auf Genehmigung eines Verpflichtungskredits in der Höhe von 12,4 Millionen Franken für die Laufzeit von 10 Jahren vorzulegen. Da es sich um eine neue Ausgabe im Sinne von § 30 Abs. 2 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Steuerung von Aufgaben und Finanzen (GAF) vom 5. Juni 2012 handelt, welche dem Ausgabenreferendum unterliegt, ist vorgängig eine Anhörung durchzuführen.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter www.ag.ch/anhörungen.

Auskunftsperson

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

KANTON AARGAU

Departement Gesundheit und Soziales

Dominique Steiner

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

062 835 20 72

dominique.steiner@ag.ch

Angaben zu Ihrer Stellungnahme

Sie nehmen an dieser Anhörung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen in weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

Adressblock - Ihre Angaben

Name der Organisation	Sozialdemokratische Partei Aargau
E-Mail	

Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen

Bitte notieren

Vorname	Jürg
Nachname	Knuchel
E-Mail	juerg.knuchel@bluewin.ch

Fragen zur Anhörungsvorlage

Frage 1: Befürworten Sie die Einführung eines kantonalen qualitätsgesicherten Mammographie-Screening-Programms mit einem Gesamtaufwand von 12.4 Millionen Franken?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- Ja
- Ja, mit Vorbehalt
- Nein
- Keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 1

Auf der nachfolgenden Seite erhalten Sie Gelegenheit, Schlussbemerkungen zur vorliegenden Anhörung zu notieren.

Bitte beachten Sie: Ihre Stellungnahme wird erst eingereicht, wenn Sie anschliessend auf den Button "Antworten abschicken" klicken! Vorher wird Ihre Stellungnahme nicht übermittelt.

Schlussbemerkungen

Die Fallzahlen zeigen, dass die Kosten einer Brustkrebsbehandlung bei einer Diagnose im frühen Krankheitsstadium im Vergleich zu einer Diagnose im späten Stadium etwa ein Drittel betragen. Zudem erhöhen sich bei einer frühen Diagnose die Heilungschancen und ermöglichen eine schonendere Therapie. Deshalb ist es zentral, Frauen frühzeitig zu informieren und zu motivieren, an den Screenings teilzunehmen.

Die Einführung des kantonalen Screenings würde alle Frauen ab 50 Jahren besser über Brustkrebscreenings informieren, indem sie regelmässig zu Brustkrebscreenings eingeladen werden. Die Kosten der Vorsorgeuntersuchungen würden mittels systematischen Screenings in der Altersgruppe von 50-69 Jahren von den Krankenversicherern vollständig (franchisenbefreit) übernommen. Dadurch wird eine Chancengleichheit für alle Frauen in diesem Alterssegment sichergestellt.

Aktuell haben die Aargauer Frauen lediglich Zugang zu Mammografie-Screenings, falls die Patientin es sich wünscht oder die Ärztin oder der Arzt das Screening individuell empfiehlt. Die Screening-Mammographie musste aber bislang selber bezahlt werden. In vielen anderen Kantonen profitieren bereits Frauen von den Vorteilen eines qualitätskontrollierten Programms.

Die SP Aargau begrüsst die Einführung der kantonalen Brustkrebs-Screenings und fordert alle betroffenen Frauen auf, sich aktiv an den Screenings zu beteiligen.